



TABEA ALT

Ein Talent auf Titeljagd

Foto: Bernhard Schwall

Konzentration und eine große Ausstrahlung: Die Ludwigsburgerin Tabea Alt hat den Erfolg stets fest im Visier.

Drei Meistertitel und eine Vizemeisterschaft erturnte sich Tabea Alt bei den deutschen Jugendmeisterschaften im bayerischen Traunreut. Das 13-jährige Talent des MTV Ludwigsburg war im starken 2000-er Jahrgang mit 54,575 Punkten die beste Mehrkämpferin.

VON MARCEL HETZER

LUDWIGSBURHG. Neben dem Mehrkampftitel sicherte sich Tabea Alt zudem den Meistertitel an den Geräten Sprung und Barren. 76 Mädchen der Altersklassen 12 bis 15 kämpften um die Medaillen im Einzelmehrkampf und turnten die Sieger an den Einzelgeräten aus.

Ausnahmetalent Tabea Alt war die erfolgreichste Turnerin des Wochenendes. In den Mehrkampf startete die Ludwigsburgerin am Balken mit einer sehr schön und sicher geturnten Übung. Lediglich beim freien Überschlag musste sie das Gerät verlassen, erhielt bei ihrem Wettkampfauftakt dennoch 13,750 Punkte. Mit viel Ausstrahlung führte Tabea Alt eine wunderschöne Bodenübung vor. Bei ihrem Doppel-Twist-Salto musste sie einen leichten Standfehler durch Verlassen der Bodenfläche korrigieren.

Beim Sprung und am Barren zeigt Tabea Alt ihre ganze Stärke

Beim Sprung zeigte Tabea Alt ihre ganze Stärke. Mit einem sehr hoch und in den sicheren Stand geturnten Jurtschenko mit

ganzer Schraube erzielte sie 14,700 Punkte. Am letzten Gerät Stufenbarren schlich sich nach dem gezeigten Packsalto zwischen den Holmen ein kleiner Fehler ein, den Alt jedoch gut korrigieren konnte. Tabea Alt platzierte sich mit 54,575 Punkte vor Rebecca Matzon (TV Bodenheim, 54,175) und Carina Kröll (TSV Berkheim, 52,825) und wurde damit erneute deutsche Jugendmeisterin im Mehrkampf.

Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich die MTV-Turnerin an allen Geräten für das Einzelfinale. Mit einer sensationellen Barrenübung startete Alt in den Wettkampf und wurde mit 13,500 Punkten belohnt. Wie in den beiden Jahren zuvor sicherte sie sich den Meistertitel am Stufenbarren.

Trotz eines Absteigers am Schwebelanken bei der Verbindung des freien Rads mit anschließendem Spreizsalto, durfte

sich Tabea Alt am Balken über die Silbermedaille freuen.

Am Boden musste sich Alt noch mit einem 6. Platz zufrieden geben. Umso besser präsentierte sich die Ludwigsburgerin am Sprung. Sie zeigte zwei unterschiedliche Sprünge, die ihr hervorragend und mit einem sicheren Stand gelangen. Damit wurde Tabea Alt zum dritten Mal in Folge beim Sprung Deutsche Jugendmeisterin.

Neue Elemente gespickt mit Höchstschwierigkeiten

Obwohl die Wettkampfsaison zu Ende ist, trainiert Tabea Alt schon jetzt an neuen Elementen, die sie in der neuen Bundesliga-Saison nach den Sommerferien in ihre ohnehin mit Höchstschwierigkeiten gespickten Übungen integrieren möchte.

4x2 26.06.2014